

Die Reise nach Mykonos "Platy Yialos", stand unter dem Motto lt. Foto - Zertifikat :

„ **Licht am Mittelmeer !** „

Licht hat es viel gegeben , auch Regen war dabei .

Wind wie Sonne , dunkler Himmel und Gewitter -- ein interessantes Allerlei .

Am 16. Mai 07 mittags 13 : 00 ging ,s ohne Verspätung los . Auch die Ankunft war pünktlich wie vorgesehen nach örtlicher Zeit . Mit dem Bus wurden wir direkt zu unserem Hotel „ **Palladium** „ gefahren . An der Reception die üblichen Formalitäten , Schlüsselempfang und anschließend auf die Zimmer . Für das Abendessen mußte jeder selbst zahlen, da wir nur mit Frühstück gebucht hatten .

Danach haben wir uns noch einige Zeit zusammengesetzt und die Uhrzeit für das morgige Frühstück festgelegt . Im weiteren Verlauf des Abends verabschiedeten sich schon einzelne aus der Runde für die Nacht .

Am Himmelfahrtstag dann eine Wanderung zur Erkundung unserer näheren Umgebung entlang des Strandes zu der vorgelagerten Landzunge . Um der Sache noch einen besonderen Reiz zu verleihen waren Aufnahmen mit auffälligen Schatten gefragt . Abendessen in einer der vielen Strandtavernen , wo wir sehr viel Spaß hatten .

Der Freitag wurde für eine Ausfahrt mit dem Linien – Bus nach Mykonos –Stadt genutzt . In den kleinen engen Gassen gab es viel zu seh'n . Vor dem Hafen , es war mehr eine Pier , hatten 3 Kreuzfahrtschiffe geankert . Die Windmühlen auf der Anhöhe will ich hier nicht vergessen und Pelle der Pelikan , mit zwei seiner schläfrigen Artgenossen sollen auch Erwähnung finden . Nach unbestätigter Information stammen sie aus dem Münchener Zoo . Das Mittagessen wurde in einer ital. Taverne eingenommen . Mittlerweile war es kühl geworden und wir einigten uns den Rückweg mit dem Bus anzutreten . Freundlicher Weise durften wir direkt am Hotel aussteigen .

Sonnabend der 19. Mai ist völlig ins Wasser gefallen . Wind und Regen den ganzen Tag . Ein vorgesehenes Abendessen in der Strandtaverne mußte ins Hotel verlegt werden und wurde zu

einem späteren Zeitpunkt nachgeholt .

Am Sonntag dem 20. war gleich nach dem Frühstück eine Wanderung zu einem Strand angesetzt , der in sichtbarer Nähe zum Hotel lag . In einer Spitzkehre auf dem Weg dort hin haben wir uns gegenseitig einzeln oder in Gruppen fotografiert . Am Wasser angekommen ging es auf schmalen Pfaden wieder bergan bis zu einer Kapelle wie sie zahlreich anzutreffen waren . Hier erreichten wir eine normale Straße , die über den Gipfel führte von dem aus man auf Mykonos schaute .

Für Montag und Dienstag hatten wir 3 Autos geordert . Der 1. Ausflug ging über Mykonos zu den Klöstern Paleokastro mon , Panagia Tourliani , dann zurück über Mykonos zum Leuchtturm Fanari . Nun wieder zum Hotel . Abends war nochmals Mykonos angesagt , weil wir einen Sonnenuntergang fotografieren wollten . Mit diesem Vorhaben waren wir aber nicht

allein . Zu dem Spektakel hatten sich unheimlich viele Fotoisten im Hafengebiet eingefunden .

Am Dienstag in der Frühe so gegen 6 : 00 sollte ein Sonnenaufgang fotografiert werden .

Leider fiel er wegen einer geschlossenen Wolkendecke aus . Zum Frühstück waren wir wieder im Hotel . Ein ganzer Tag stand zur Verfügung und lud zum Ausflug ein . In nächster Nähe einer der Klöster vom Vortag wurde eine Kaffee- Pause eingelegt . Auf Vorschlag haben wir uns geeinigt das Kloster Profitis Illias Anomeritis aufzusuchen . Da das umliegende Gelände aber zum Sperrgebiet erklärt war, mußten wir unverrichteter Dinge den Rückweg antreten .

Am Abend unser gemeinsames Abschiedsabendessen a la Card . Alle waren fröhlich gestimmt . Mit Anbruch der Dunkelheit am Strand zurück zum Hotel .

Heute nun am 23. Mai endete unser Tripp nach Mykonos . Ein letztes Frühstück , dann hieß es Kofferpacken , denn bis 12 : 00 sollten die Zimmer geräumt sein . Abgeholt wurden wir um 16 : 00 Uhr aber erst mal nur zum Spaß . Nach ca. 2 km Wegs drehte der Bus und brachte uns zurück ins Hotel weil die Maschine 3 Std. Verspätung hatte wegen eines Defektes . Um 18:30 Uhr erneut Koffer einladen , einsteigen und los zum Flughafen .

Hier einschecken mit den bekannten Ritualen . Sowie der letzte Koffer verstaut war rollte die Maschine zum Startpkt . Ab ging es Richtung Santorin .

Bei diesem Zwischenstopp mußten wir das Flugzeug verlassen , warum ? ich weiß es nicht . Doch alles verlief optimal . Erneuter Start mit Kurs auf Hamburg .

Da der Flieger für Fuhlsbüttel die Landeerlaubnis erhalten hatte , wich auch die Anspannung und unsere Landung um 23:30 Uhr lag somit wohl im zumutbarem Zeitbereich . Das Gepäck vom Laufband , dann ein herzlicher aber kurzer Abschied von allen , weil unser Taxi schon wartete .

Und sollte mich einer fragen : „Wie war der Urlaub ? „ So werde ich auch diesmal wieder sagen :

„Schön . „

Günter Schmidt